

MITTEILUNGSBLATT

GEMEINDE
SERSHEIM

Mittwoch, 26. November 2025

Nummer 48

MITTEILUNGSBLÄTTEL

Herzliche Einladung zum BAZAR 2025 am Samstag, den 29. November

im Kapelle der Evangelisch-methodistischen-Kirche Sersheim
Sedanstraße / Ecke Friedrichstraße

von 11:30 bis 16:30 Uhr



- Bastel- und Handarbeiten • Adventskränze • Weihnachtsplätzchen •
- Christliche Bücher • Basteln für Kinder • Kaffee und Kuchen • Waffeln •
- Rote Würste vom Grill • Punsch • Glühwein •

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Adventsfenster für Alle in Sersheim

Vom 1. Dezember bis 24. Dezember

täglich um 18 Uhr (sofern keine andere Uhrzeit angegeben).



MONSTERALE OF ROCK

35 JAHRE SKV Sersheim e.V.

Einlass 19:30 Uhr
Beginn 20:00 UHR

special support by
Punch n Crunch

SAMSTAG 29. NOVEMBER | SPORTHALLE SERSHEIM | AM SPORTGELÄNDE

AUDIO GUN
BEST OF ROCK & METAL

Design by

Hol Dir Dein TICKET

SCAN ME!

hier !!

oder bei Ackermann GETRÄNKE GMBH • Sersheim • Horrheim •

20 Jahre
Kunst- und Kulturkreis Sersheim-Stromberg e.V.
KulturWerkstatt

Kath. Kirche St. Stephanus
Sersheim

Sonntag, 30. November 2025, 18.00 Uhr

Adventskonzert

Weihnachtsoratorium
von Camille Saint-Saëns

Weihnachtliche Weisen
für Solisten, Chor und Streicher

Eintritt frei – Spenden erwünscht



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Weihnachtsaktion „Sersheimer Weihnachtszauber“ 2025

Alle Jahre wieder ...

Um zu Weihnachten auch die Wünsche von Kindern in Erfüllung gehen zu lassen, deren Eltern nur über ein geringes Einkommen verfügen, führt die Gemeinde Sersheim auch in diesem Jahr die Weihnachtsaktion „Sersheimer Weihnachtszauber“ durch.

Auf unserer Homepage www.sersheim.de finden Sie ab **26.11.2025** die Wünsche der Kinder. Wenn Sie einen Wunsch ausgewählt haben, rufen Sie bitte unter 07042 372-120 an, um diesen verbindlich zu reservieren. Bitte beachten Sie, dass dies nur telefonisch möglich ist. E-Mails werden nicht berücksichtigt. Sie bekommen dann einen Stern mit dem Wunsch zugeschickt.

Die Geschenke sind bitte bis zum 09.12.2025 im Rathaus abzugeben.



Gemeinderat

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 14.11.2025

Bürgermeister Jürgen Scholz befindet sich derzeit noch in Reha und wird voraussichtlich ab 01.12.2025 wieder im Dienst sein. In seiner Abwesenheit leitete der stellvertretende Bürgermeister Sieghard Geske die Gemeinderatssitzung.

Bekanntgaben

Sieghard Geske dankte allen Mitwirkenden und Helfer*innen, die zum Gelingen der diesjährigen Seniorenherbstfeier beigetragen haben. Außerdem gab er bekannt, dass in der Sersheimer Verwaltung momentan die Umstellung auf Windows 11 erfolge, dass die Holzbrücke über den Aischbach im Bereich der Firma Aperam nach der Sanierung wieder genutzt werden könne und dass der Abschluss der Arbeiten an der Treppe von der Ochsenweide zum Walter-Kriebel-Weg

absehbar sei. Zur Gedenkfeier am Volkstrauertag auf dem Friedhof wurde herzlich eingeladen.

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wurde nicht genutzt.

Vorstellung Starkregenrisikomanagement Sersheim

Sieghard Geske begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Valentin Grob von den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen, der die Grundlagen zum Thema „Starkregen“, die Gefährdungsanalyse, die Risikoanalyse und das Handlungskonzept vorstellte. Bei letzterem gehe es um die Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen zur Vermeidung neuer Risiken, zur Verringerung bestehender Risiken und nachteiliger Folgen während eines wie auch nach einem Starkregen.

Zum Handlungskonzept gehören die Sensibilisierung der Betroffenen, Öffentlichkeitsarbeit und Informationen über bestehende Risiken und Gefahren. Darunter fällt auch die kommunale Flächenvorsorge durch die Minimierung der Risiken über Bebauungspläne, die Festlegung freizuhaltender Flächen sowie Vorgaben zur Planung und Gestaltung. Ein weiterer Punkt ist das Krisenmanagement zur Vermeidung von Schäden bzw. für eine schnelle Schadensbehebung. Ebenso wie die Vorsorge durch kommunale Schutz- und Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich der Rückhaltung, Gräben, Grünflächen, Straßen und Kanalisation.

Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zum Starkregenrisikomanagement zur Kenntnis. Das Gremium wird dann die schrittweise Umsetzung und Priorisierung der Maßnahmen beraten und entscheiden.

Abbruch Wohnhaus, Scheune, Werkstatt und Schuppen, Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern und fünf Carports, Ludwigstraße 17

Auf diesem Baugrundstück sind in zwei Neubauten elf bzw. acht Wohneinheiten und insgesamt 25 Stellplätze geplant. Da noch Fragen offen waren, beschloss der Gemeinderat, die Entscheidung über dieses Bauvorhaben förmlich zurückzustellen.

Neubeschaffung Handfunkgeräte Feuerwehr

Die Verwaltung hatte in der Vorlage ausgeführt, Hintergrund dieser Neubeschaffung sei, dass der analoge Einsatzstellenfunk durch eine digitale Lösung ersetzt werde. Ein Großteil der umliegenden Kommunen habe bereits umgestellt, deshalb sei die Beschaffung zur Kommunikation notwendig. Das vorliegende Angebot basiere auf der kreisweiten Beschaffung im Jahr 2023. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe für die 18 Handfunkgeräte an die Firma KFT Selectric GmbH zum Bruttoangebotspreis von 21.189,34 € zu.

Planungsleistungen „Erweiterung Hofäckerschule“

Die Verwaltung erinnerte daran, dass man mit den Planungen für den Anbau von drei Klassenzimmern an die Hofäckerschule bereits 2021 begonnen habe. Aufgrund der Unklarheiten zur Förderung dieses Projektes wurde die Umsetzung bisher zurückgestellt.

Inzwischen gab der Zuschussgeber genauere Informationen bekannt, demnach hat die Gemeinde mit den beiden Anträgen sofortiges Planungs-, Vergabe- und Baurecht mit jeweiligem Förderanspruch, lediglich der genaue Förderzeitpunkt ist derzeit noch unklar. Deshalb sollen die Leistungen für die Planer und Fachplaner zügig vergeben werden, um möglichst noch in diesem Jahr mit den Werkplanungen beginnen und die Gewerke ausschreiben zu können.

Durch den Zeitverzug zwischen ursprünglicher Planung und tatsächlicher Umsetzung hat sich die Kostenschätzung von damals 1,78 Mio. € auf aktuell 2,12 Mio. € erhöht. Kämmerer Grau erläuterte dem Gremium die zu erwartende Förderung für diese Maßnahme, insgesamt könnte sich der Zuschuss auf 1.223.400 € belaufen.

Der Gemeinderat beschloss, die Planungsleistungen für die Erweiterung der Hofäckerschule wie folgt zu vergeben: Planung Architektur und Freianlagen zum Bruttoangebotspreis von 189.065,22 € an das Büro KMB, die Fachplanung Sanitär, Heizung und Lüftung zum Bruttoangebotspreis von 75.124,26 € an die PG Planung GmbH und die Elektrofachplanung zum Bruttoangebotspreis von 30.170,34 € an die MC PLAN GmbH.

Bebauungsplan „Energiezentrale“:

Vergabe der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung

Der Gemeinderat fasste den Beschluss, den Auftrag für die im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Energiezentrale“ notwendige artenschutzrechtliche Prüfung zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 5.236 € an Dipl.-Biol. Dieter Veile zu vergeben.



Finanzzwischenbericht 2025

Den Damen und Herren des Gemeinderates lag der Finanzzwischenbericht zum Stichtag 16. Oktober 2025 vor. In der Zwischenzeit hat der Zweckverband Eichwald informiert, dass die Steuerausschüttungen an die Verbandskommunen in diesem Jahr aufgrund der zurückgegangenen Gewerbesteuereinnahmen Stand heute entfallen müssen. Sersheim hatte im Haushalt 2025 hierfür einen Planansatz in Höhe von 1,6 Mio. € veranschlagt. Im Nachtragshaushalt des Zweckverbandes wurde die Steuerausschüttung an die Gemeinde Sersheim auf 400.000 € reduziert. Dieser Einnahmeausfall war in der Präsentation, die Kämmerer Grau vorstellte, noch nicht berücksichtigt.

Die Haushaltsplanung 2025 sah im Ergebnishaushalt ein ordentliches Ergebnis von 473.839 € vor, Stand Mitte Oktober 2025 liegt dies bei 1.656.101 €, wobei Auflösungen und Abschreibungen sowie ausstehende Buchungen noch nicht berücksichtigt sind.

Zur Entwicklung im Finanzaushalt führte Kämmerer Grau aus, dass eingeplante Grundstücksveräußerungen teilweise noch nicht vollzogen werden konnten, die Gemeinde allerdings auch nicht veranschlagte Zuschüsse in Höhe von knapp 1,3 Mio. € erhalten habe. Hierbei handelt es sich um Sanierungszuschüsse sowie Förderungen für den Waldkindergarten und den Hofäckerkindergarten, andere Zuschüsse, wie z. B. für die Sanierung des Gebäudes Schmiedgasse 2 oder den Grünzug im Bereich Bonlanden, konnten bisher nicht abgerufen werden. Zu den Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten war festzustellen, dass die Gemeinde diverse Projekte bisher nicht planmäßig umgesetzt hat (u. a. Erschließung Baugebiet Bonlanden, Hochwasserschutzmaßnahmen, Sanierung Schmiedgasse 2, Schallschutz in der Mensa, Vorhaben Vaihinger Straße 16-20, Breitbandausbau oder Beschaffung Feuerwehrauto). Der Anfangsbestand der liquiden Mittel lag bei 1.993.021 €, inklusive haushaltsunwirksamer Zahlungen ergeben sich am 16.10.2025 liquide Mittel in Höhe von 1.199.153 €.

Der Gemeinderat nahm den Finanzzwischenbericht zur Kenntnis.

Forstwirtschaftsplan 2026

Kämmerer Grau stellte dem Gemeinderat den jährlichen Betriebsplan vor. Auf der Einnahmenseite stehen die Bundesförderung in Höhe von 22.280 € und die voraussichtlichen Holzerlöse in Höhe von 60.825 €. Es sollen in diesem Winter ca. 820 fm eingeschlagen werden, ca. 300 fm entfallen allein auf das Brennholz. Die Erlöse aus dem Holzverkauf sind im Plan recht vorsichtig veranschlagt. Insgesamt ergeben sich Einnahmen von 83.105 €.

Auf der Ausgabenseite sind u.a. folgende Ansätze eingeplant: Für die Ertüchtigung und Unterhaltung von Waldwegen 8.000 €, für die Holzernte 22.500 €, für die Kultukosten einschließlich ca. 7 ha Jungbestandspflege 35.000 € und für den Forstverwaltungsbeitrag 14.700 €. Insgesamt belaufen sich die Ausgaben auf 85.750 €. Die Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben ergibt ein planmäßiges Defizit von 2.645 €.

Die Verwaltung wies darauf hin, dass im nächsten Jahr eine Waldbegehung des Gemeinderates mit der Forstverwaltung geplant sei, bei der Detailfragen beantwortet werden können. Ohne weitere Aussprache beschloss der Gemeinderat den vorgelegten Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2026 sowie den Naturplan (Nutzungs- und Kulturplan) 2026.

Zweckverband Eichwald:

Vorberatung des Haushaltplanes 2026

Kämmerer Grau stellte den Planentwurf des Zweckverbandshaushaltes für das Jahr 2026 vor. Der Ergebnishaushalt sieht ordentliche Erträge und Aufwendungen in Höhe von jeweils 5,224 Mio. € vor. Im Finanzaushalt ergibt sich ein Finanzierungsbedarf in Höhe von 40.000 €. Der Anfangsbestand der liquiden Mittel zum 01.01.2026 beträgt 420.435 € und der Endbestand zum Jahresende 424.635 €.

Es wurde zu bedenken gegeben, ob der Planansatz für die Gewerbesteuereinnahmen (brutto) des Zweckverbandes im Jahr 2026 in Höhe von 4,9 Mio. € realistisch sei. Die Verbandsverwaltung habe hierzu geäußert, dass dieser Betrag den Ankündigungen der Firmen für das nächste Jahr entspreche.

Der Gemeinderat nahm den vorgelegten Haushaltspunkt 2026 des Zweckverbands Eichwald zur Kenntnis. Die Vertreter wurden ermächtigt, der Haushaltssatzung mit Haushaltspunkt 2026 sowie der Investitions- und Finanzplanung des Zweckverbands Eichwald in der Verbandsversammlung zuzustimmen.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschloss, die Annahme zweier Spenden für den Fredericktag der Hofäckerschule und für die freiwillige Feuerwehr zu genehmigen.

Zweckverband Eichwald: Verlängerung der Optionsverträge mit den Firmen Porsche und Breuninger

Die Damen und Herren des Gemeinderates stimmten dem Vorschlag der Zweckverbandsverwaltung grundsätzlich zu, betonten jedoch, dass es sich um eine letztmalige Verlängerung der Optionsverträge handeln sollte.

Die Vertreter wurden verpflichtet, in der Verbandsversammlung wie folgt abzustimmen: Die Laufzeit der Optionsverträge der Firmen Porsche und Breuninger wird um weitere fünf Jahre verlängert. Der Kaufpreis wird auf 215 €/m² zzgl. Erschließungskosten festgelegt. Der Vertrag wird mit einer Preisgleitklausel versehen, diese wird durch den Verbaucherpreisindex für Deutschland definiert.

Zweckverband Eichwald: Feststellung der Jahresrechnung 2024 mit Rechnungsabschluss

Der Gemeinderat beschloss, die Vertreter in der Verbandsversammlung zu verpflichten, den vorgelegten Feststellungsabschluss der Jahresrechnung 2024 zu fassen und vom Rechenschaftsbericht Kenntnis zu nehmen.

Sonstiges

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die frisch sanierte Umgehungsstraße auf einem Teilstück sehr uneben sei. Die Verwaltung wird dies an den Zweckverband mit der Bitte um Überprüfung weiterleiten.

Außerdem wurde darum gebeten, als Ersatzpflanzung für die kaputte Esche beim Rathaus einen insektenfreundlichen Baum zu wählen.

Die öffentliche Sitzung endete gegen 21:20 Uhr, eine nicht-öffentliche schloss sich an.

Sonstige Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2026 ist der **01.01.2026**. Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2025 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen). Sollten Sie bis zum 01.01.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 01.02.2026 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2026 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind – Achtung, Änderung ab 2026!

Bienenvölker: Stichtag 01.05.2026

(unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein)

Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angekennzeichnet.

Nicht zu melden sind Rinder, einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten. Wenn bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene GesamtTierbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2026 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die



Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de. Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart
Telefon: 0711 / 9673-666
E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

Geflügelpest

Im Landkreis Ludwigsburg ist bei einem Wildvogel das hoch-pathogene aviäre Influenzavirus (auch Geflügelpest oder Vogelgrippe genannt) vom Subtyp H5N1 nachgewiesen worden. Das Untersuchungsergebnis des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI) hat das Veterinäramt des Landratsamts jetzt erhalten. Bei dem Tier handelt es sich um eine Graugans, die im Neckarbiotop Zugwiesen im Wasser tot aufgefunden und durch das Veterinäramt beprobt wurde. Im Landkreis Ludwigsburg ist dies der erste Fall von Geflügelpest bei einem Wildvogel in diesem Jahr. Derzeit liegen im Landkreis Ludwigsburg keine weiteren Geflügelpestfälle bei Wild- oder Hausgeflügel vor.

Das Geschehen ist in der aktuellen Vogelgrippesaison bundesweit sehr dynamisch, und das Friedrich-Loeffler-Institut schätzt das Risiko einer Ausbreitung der Geflügelpest insgesamt als hoch ein. Das Veterinäramt des Landratsamts Ludwigsburg hat die Lage bewertet und ist zu der Einschätzung gekommen, dass sich das Infektionsrisiko vor Ort aufgrund dieses Einzelfalles nicht erhöht hat. Zum jetzigen Zeitpunkt wird daher von weiteren Präventionsmaßnahmen abgesehen. Alle Geflügelhalterinnen und -halter werden jedoch dazu aufgerufen, die schon lange in Baden-Württemberg geltenden Biosicherheitsmaßnahmen zur Verhinderung eines Geflügelpestesteintrags in die Hausgeflügelpopulation weiter strikt einzuhalten.

Eine aktuelle Übersicht über die Ausbrüche der Vogelgrippe / Geflügelpest bei Wildvögeln und gehaltenen Vögeln finden sich beim Friedrich-Loeffler-Institut im TSIS – TierSeuchenInformationsSystem: <https://tsis.fli.de/cadenza/>

Weitere Informationen

Aktuelles zur Lage in Baden-Württemberg unter: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutz-tiergesundheit/tiergesundheit/tierkrankheiten-tierseuchen-zoonosen/vogelgrippe/aktuelles>

Kontinuität bei der SportRegion Stuttgart

Auf der Mitgliederversammlung der SportRegion Stuttgart wurde am 18. November 2025 der bisherige Vorsitzende Christoph Traub, Oberbürgermeister von Filderstadt, sowie nahezu der gesamte Vorstand, dem auch Jürgen Scholz, Sersheimer Bürgermeister und Präsident des Landessportverbands Baden-Württemberg, angehört, erneut gewählt.

Den 11-köpfigen Vorstand bilden Oberbürgermeister, Präsidenten von Sportverbänden, Sportkreisvorsitzende und ein Vertreter des Verbandes Region Stuttgart.

Hauptaufgaben der SportRegion Stuttgart sind die Beratung und Unterstützung von Kommunen, Sportverbänden und Sportvereinen bei der Akquisition, Organisation und Vorbereitung von regional bedeutsamen Sportveranstaltungen. Hinzu kommen Werbung, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit für den Sport in der Region Stuttgart sowie die Förderung der regionalen Sportentwicklung durch innovative Ideen und Projekte. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt liegt in der Terminkoordination und dem Dialog zwischen den einzelnen Mitgliedern.

Die SportRegion Stuttgart e.V. wurde 1996 mit dem Ziel der Verbesserung der interkommunalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Sports gegründet. Heute gehören der SportRegion Stuttgart 54 Kommunen, 39 Sportfachverbände, sechs Sportkreise sowie der Olympiastützpunkt Stuttgart und der Verband Region Stuttgart an.

<https://www.sportregion-stuttgart.de/>

VES GmbH
Ver- und Entsorgungs-
gesellschaft mbH Sersheim



Kundenbüro am 27.11.2025 leider nicht besetzt

Am Donnerstag, den 27. November 2025, hat die VES aufgrund einer internen Veranstaltung ganztägig geschlossen. Der Kundenservice am Telefon wird von 11 bis 12 Uhr möglich sein. Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie uns unter kundenbuero@ves-sersheim.de. Bei Störungen 24/7 bitte immer direkt die 07142 7887-111 anrufen. Wir danken für Ihr Verständnis!

Deutsche Rentenversicherung

DRV BW zeigt Flagge für Frauenrechte und ein gewaltfreies Umfeld

Aktion mit Terre des Femmes

Nein zur Gewalt gegen Frauen

Tödliche Gewalt gegen Frauen hat in Deutschland erschreckende Ausmaße erreicht. Fast jeden Tag findet ein Femizid – also die Tötung von Frauen aufgrund ihres Geschlechts – statt. „Gewalt an Frauen ist eine der häufigsten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen der Welt“, erklärt die neue Gleichstellungsbeauftragte der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), Maren Elsner. „Gewalt darf kein geduldetes Konfliktmittel sein, aus diesem Grund wehen vom 25. November bis 10. Dezember 2025 vor unseren Dienstgebäuden in Karlsruhe und Stuttgart die Flaggen für Frauenrechte.“ Regionalzentren und Außenstellen setzen mit einem Banner im Wartebereich ein Zeichen.

Aktueller Anlass ist der von der UNO ausgerufene jährliche Gedenktag gegen Gewalt an Frauen (Orange Day) am 25. November. Die Organisation Terre des Femmes (TDF) begleitet die Aktion mit der Fahne „frei Leben – ohne Gewalt“. Diese steht für ein friedliches Miteinander ohne Gewalt und für den besonderen Schutz von Mädchen und Frauen.

Breite Front gegen „Gewalt gegen Frauen“

„Die DRV BW steht als Arbeitgeberin aktiv für gleiche Rechte von Frauen und Männern und für ein gewaltfreies Umfeld“, sagt Elsner. „Deshalb beteiligen wir uns gemeinsam mit der Stadt Karlsruhe an Aktionen zum Tag der Gewalt gegen Frauen.“ In den DRV-Dienststellen liegen außerdem mehrsprachige TDF-Broschüren zum Thema „Gleiche Rechte für Frauen und Männer“ aus. Schnelle und anonyme Unterstützung in 18 Sprachen bietet das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter der Rufnummer 08000 116 016.

Müllabfuhrstage

Leerungstermine bis Jahresende

Freitag, 28.11.2025

Papier 4-Rad

Montag, 01.12.2025

Biomüll

Mittwoch, 03.12.2025

LVP 4-Rad

LVP

Papier

Montag, 08.12.2025

Restmüll

Freitag, 12.12.2025

Papier 4-Rad

Glas

Montag, 15.12.2025

Biomüll

Mittwoch, 17.12.2025

LVP 4-Rad

Montag, 22.12.2025

Restmüll

Dienstag, 30.12.2025

Papier 4-Rad

Mittwoch, 31.12.2025

Biotonne



Aus dem Polizeibericht

Ein Verletzter nach Kollision im Kreuzungsbereich

Am Samstag (22.11.2025) gegen 14:30 Uhr befuhrt der 42-jährige Fahrer eines Mercedes-Benz Sprinters die Horheimer Straße (L1131) von Horheim kommend stadteinwärts. Ein 47-jähriger Fahrer eines Skodas befuhrt zeitgleich die Vaihinger Straße (L1125) aus Sachsenheim kommend. Der Sprinterfahrer fuhr in den dortigen Kreuzungsbereich ein und missachtete die Vorfahrt des Skodas. Zum Zeitpunkt des Unfalls war die Lichtzeichenanlage auf gelbes Blinklicht geschaltet. Es galten die angebrachten vorfahrtregelnden Verkehrszeichen. Durch die Kollision prallten beide Fahrzeuge gegen die Leitplanke im Bereich der Vaihinger Straße und kamen dort zum Stehen. Der 18-jährige Beifahrer im Skoda verletzte sich leicht, musste aber nicht in ein Krankenhaus gebracht werden. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf 35.000 Euro.

Für die Dauer der Unfallaufnahme musste der Verkehr aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens an der Unfallstelle geregelt werden.

Naturpark Stromberg Heuchelberg

Aktuelle Naturparkinfo:

Einen Gesamtüberblick bietet „naturpark-stromberg-heuchelberg.de“. Bei Interesse bitte unsere Naturparkführer:innen oder 07046/884815 kontaktieren.



Bilder des Malwettbewerbs „Schmetterlingsausstellung“ bitte bis 14.12.25 abholen

Der Naturpark bedankt sich herzlich bei allen Kindern, die am Malwettbewerb teilgenommen und die Ausstellung mit ihren farbenfrohen Schmetterlingsbildern bereichert haben. Die Bilder bitte nun zu den regulären Öffnungszeiten im Naturparkzentrum abholen. Am 14. Dezember haben wir für dieses Jahr zum letzten Mal geöffnet und sind dann bis 02.01.2026 in Winterpause.

„Fröhliche Weihnachten, Pauli“

Mitmachgeschichte für Kinder (5 - 10). Mit Punsch und Gebäck. 06.12.2025, Uhrzeit: 10.00 bis 12.00 Uhr, Naturparkführerin Angelika Hering, 07046 7741 oder 0162 7803936, angelika.he-ring68@gmail.com, Kostenbeitrag: p.P. 15 €, inkl. Material und Nebenkosten, Treffpunkt: Zaberfeld, Naturparkzentrum, Holzhütte auf dem Parkplatz Ehmetsklinge; Anmeldung erforderlich.

Rauhnächte – Geheimnisvolle Zeit zwischen den Jahren

Loslassen von Altem und das Neue begrüßen. Kleine Wanderrung an einen mystischen Platz mit Verköstigung. 21.12.2025 und 28.12. 2025, jeweils 14:30 -17:00 Uhr, Naturparkführerin Ute Schoch: 07143/965018, Erwachsene 12 Euro, Kinder 8 Euro, Bönningheim, genauer Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Teilnahme ist begrenzt.

Misteln zum Mitnehmen

28.11. - 14.12.2025 zu den regulären Öffnungszeiten des Naturparkzentrums: Misteln können für Obstbäume zum großen Problem werden und können bei starkem Befall sogar zum Absterben des Baumes führen. Gleichzeitig sind Misteln auch ein beliebter Weihnachtsschmuck. Der Obst- und Gartenbauverein und der Naturschutzverein Zaberfeld haben Misteln aus Bäumen in den Zaberfelder Streuobstwiesen entfernt und geben diese im Naturparkzentrum gegen eine kleine Spende zur Unterstützung ihrer Arbeit ab. Infos unter 07046-884815



IST IHRE HAUSNUMMER GUT SICHTBAR?

Im Notfall kann dies entscheidend für schnelle Hilfe sein!

Fachbereich Landwirtschaft

Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e.V.

Einladung zur Informationsveranstaltung Auffrischung

Arbeitsrecht in der Landwirtschaft

Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg lädt alle Bauernverbandsmitglieder ein zur Informationsveranstaltung „Auffrischung Arbeitsrecht in der Landwirtschaft“

- am Montag, 1. Dezember 2025
- um 19:30 Uhr
- in der Genossenschaftskellerei Heilbronn-Erlenbach-Weinsberg, Binswanger Straße, Heilbronn

Referentin ist Katja Kuplich, Sozialreferentin im Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V.



Hofäckerschule

17. Nussdorflauf: Die Hofäckerschule ist wieder mit zahlreichen Kindern vertreten

Am Samstag, den 22.11.2025, gingen, wie im letzten Jahr, 32 Kinder der Hofäckerschule beim Nussdorflauf an den Start. Die Kinder waren hochmotiviert und das Wetter hat ebenfalls sein Bestes gegeben. Bei frostigen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein macht das Laufen besonders viel Freude.



Die HofäckerschülerInnen meisterten die 1,5 km lange Strecke über die Nussdorfer Felder mit Bravour, wobei der Schüler Marius Häcker sogar zwei Läufe absolvierte: Zuerst den 1,5 km langen Schülerlauf und eine halbe Stunde später ist er auch beim 3,3-km-Lauf angetreten.

Start und Ziel waren direkt neben der Gemeindehalle. Im Ziel angekommen, haben die Kinder eine Medaille bekommen und auch gleichzeitig 5 Euro über die „Alison und Peter W. Klein Stiftung“ für die Schulkasse gesammelt.



Auch die Ergebnisse können sich sehen lassen. Im 1,5-km-Lauf der Altersklasse MK8 kam Daniel Denk mit einer Spitzenzzeit von 5:28 Minuten über die Ziellinie und sicherte sich den 1. Platz in seiner Jahrgangsstufe. Mit dieser Zeit war er nicht nur der Schnellste der Hofäckerschule, sondern sogar der 8-schnellste von allen Schülern und Schülerinnen, die insgesamt teilgenommen haben. Zwei weitere Schüler der MK8 landeten in den



Top10: Louis Wenz wurde mit 5:44 Minuten Fünfter und Mats Franz mit 6:04 Minuten Achter. Bei den Schülerinnen der Altersklasse WK8 erzielte Sarah Bahmer mit 06:34 Minuten einen sehr guten 5. Platz.

Peter Bell konnte ebenfalls einen Treppchen-Platz ergattern. Mit seinen 5:53 Minuten erzielte er bei der Altersklasse MK9 den 3. Platz. Und Leo Raddaz schaffte es mit 6:10 Minuten auf Platz 10. In der entsprechenden weiblichen Altersklasse WK8 schaffte Frida Gutjahr ebenfalls den 10. Platz (6:39 Minuten).



Die Sersheimer waren in allen Läufen vertreten und haben tolle Leistungen gezeigt! Es war mal wieder eine großartige Veranstaltung! Die HofäckerschülerInnen sind die Strecke in einer guten Zeit gelaufen und haben sich ihre Medaille redlich verdient! Sascha Gerhardt

Jugendtreff



Jugendhaus Fourteen Sersheim

Vaihinger Str. 14, 74372 Sersheim
Jugendhaus-Leitung: Julian Kieferle – Kolleginnen: Julia Grodotzki & Nicole Brecht
Tel. Mobil: 0151 58706939

BiB Bücherwelt im Bürgerhaus



An alle Kinder ab 5 Jahren!

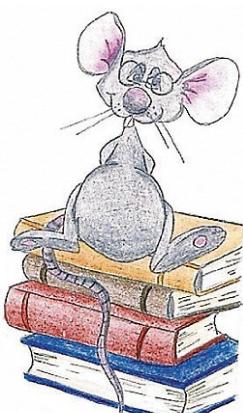
Wir möchten euch zu unserem letzten Vorlesenachmittag in diesem Jahr einladen. Unser Lesepate hat sich Geschichten vom kleinen Angsthasen für euch ausgesucht. Neugierig? Dann kommt zum nächsten

**Vorlesenachmittag
für alle Vorschul- und
Grundschulkinder
am Freitag, 28. November 2025,
um 14.30 bis ca. 15.45 Uhr
in der BiB – Bücherwelt im
Bürgerhaus, Schloßstraße 23,
74372 Sersheim**

Nach dem Vorlesen wollen wir noch etwas basteln. Bringt deshalb eure Buntstifte, Schere, einen Klebestift und einen Unkostenbeitrag von 1 € mit. Wir freuen uns auf euch!

Euer BiB-Team

P.S.: Wie üblich wird ein Bericht mit Bildern im Blättle erscheinen, wer nicht mit aufs Foto möchte, meldet sich bitte vorher. Bitte kommen Sie rechtzeitig mit Ihren Kindern, da wir pünktlich anfangen werden.



Buchempfehlung der Woche: Beerenpflücken von Amanda Peters

Juli 1962. Eine Mi'kmaq-Familie aus Nova Scotia kommt in Maine an, um den Sommer über Blaubeeren zu pflücken. Einige Wochen später ist die vierjährige Ruthie verschwunden. Sie wird zuletzt von ihrem sechsjährigen Bruder Joe gesehen, als

sie auf ihrem Lieblingsstein am Rande eines Beerenfeldes sitzt. Ihr Verschwinden wirft Rätsel auf, die Joe und seine Familie verfolgen und fast 50 Jahre lang ungelöst bleiben.

In Maine wächst ein Mädchen namens Norma als Einzelkind in einer wohlhabenden Familie auf. Ihr Vater ist emotional distanziert, ihre Mutter erdrückend überfürsorglich. Norma wird oft von wiederkehrenden Träumen geplagt. Mit zunehmendem Alter ahnt sie, dass ihre Eltern ihr etwas verheimlichen. Da sie nicht bereit ist, von ihrem Gefühl abzulassen, wird sie Jahrzehnte damit verbringen, dieses Geheimnis zu lüften.

Amanda Peters ist eine Schriftstellerin mit Mi'kmaq- und Siedlerabstammung. Ihr Bestseller-Debütroman „Beeren pflücken“ stand lange auf Platz 1 der kanadischen Bestsellerliste und wurde bis heute in 17 Ländern verkauft. Die Autorin hat einen Abschluss in Kreativem Schreiben und ist Absolventin des Master-of-Fine-Arts-Programms am Institut American Indian Arts in Santa Fe. (Quelle: Harper Collins GmbH)

Unsere Öffnungszeiten sind:

**Dienstag und Donnerstag, jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr
In dieser Zeit erreichen Sie uns unter der Tel.-Nr. 372185
oder jederzeit per E-Mail an bib-sersheim@gmx.de.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team der Bücherwelt



Freiwillige Feuerwehr

**27.11.2025, 20:00 Uhr
Atemschutz-Unterweisung I**

Bestattungswesen

Die Gemeindeverwaltung Sersheim hat folgendes Unternehmen für die Tätigkeiten auf dem Sersheimer Friedhof (Grabherstellung und -schließung, Abwicklung der Trauerfeier) beauftragt:

Bestattungsunternehmen Gräßle und Reichert

71665 Vaihingen/Enz-Enzweihingen

Beerhaldenstraße 3, Telefon 07042 2709933

Zur Erledigung anfallender Formalitäten und zur Vorbereitung der Bestattung können Sie jedes Bestattungsinstitut Ihrer Wahl beauftragen. Das Unternehmen Gräßle und Reichert steht dann dem beauftragten Bestattungsinstitut für weitere Auskünfte zur Verfügung.

NOTDIENSTE

Gas- und Wassernotdienst

Störungen in der Haustechnik

Notdienste erfahren Sie bei den jeweiligen Fachbetrieben.

Notdienste Gas- und Wassernotdienste der Innung Sanitär

Notdienste erfahren Sie bei den jeweiligen Fachbetrieben.

Störungen im Ver- und Entsorgungsnetz in Sersheim

Bei Unterbrechung der Strom-/Gas- und Wasserversorgung sowie bei Einleitung von Schadstoffen in die Kanalisation verständigen Sie den Bereitschaftsdienst für Störungen der Stadtwerke Bietigheim-Bissingen (SWBB): Tel. 07142 7887 111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Bietigheim-Bissingen

Krankenhaus Bietigheim

Riedstr. 12 (Erdgeschoss, Südeingang)

Tel. 116 117

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8:00 - 22:00 Uhr



Bitte beachten Sie: Die Bereitschaftspraxis ist von Montag bis Freitag geschlossen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gefährliche Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die **116 117** angefragt werden. Bei **medizinischen Notfällen**, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden.



Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen:

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg
Posilipostr. 4
71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.
Die Bereitschaftspraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Sonntagsdienst der Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist über die zentrale Notrufnummer **07141 – 29 01 01** oder beim Haustierarzt / der Haustierärztin zu erfragen.

Apothekennotdienst

Die gesamte Liste der Notfallapothen finden Sie auf der Internetseite der Landesapothekerkammer www.lak-bw.de oder auf der Seite www.aponet.de.

Unter der kostenfreien Tel. 0800 00 22 8 33 (Festnetz) oder Mobil 22 8 33 (dt. Mobilnetz; evtl. kostenpflichtig) können Sie ebenfalls die Notdienste erfragen.

Donnerstag, 27.11.2025

Schiller Apotheke im Sand, Großingersheimer Str. 17
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142 - 5 15 40

Freitag, 28.11.2025

Schloß-Apotheke Sachsenheim, Äußerer Schloßhof 9
74343 Sachsenheim, Tel.: 07147 - 63 28

Samstag, 29.11.2025

Apotheke am Bergle Kleinglattbach, Schillerstr. 46
71665 Vaihingen an der Enz, Tel.: 07042 - 50 63

Sonntag, 30.11.2025

Bahnhof-Apotheke Sachsenheim, Von-Koenig-Str. 12
74343 Sachsenheim, Tel.: 07147 - 66 60

Montag, 01.12.2025

Schloss Apotheke Vaisana, Andreaestr. 16/1
71665 Vaihingen an der Enz, Tel.: 07042 - 3 76 81 00

Dienstag, 02.12.2025

Schiller Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsplatz 2
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142 - 5 17 76

Mittwoch, 03.12.2025

Rathaus-Apotheke Illingen, Seestr. 2
75428 Illingen, Tel.: 07042 - 29 18

Zahnärztlicher Notfalldienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst an Sonn- und Feiertagen können eingeteilte Zahnärzte für den Landkreis Ludwigsburg unter folgender Nummer erfragt werden: 0761 - 120 120 00

Sozialstationen

Sozialstation Vaihingen an der Enz

Friedrichstr. 10, 71665 Vaihingen an der Enz

Wochenenddienst vom 29.11. – 30.11.2025

Cosette Acker, Andrea Beurer, Manuela Kiefer, Elisa Klett
Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen vereinzelnde Pflegekräfte nicht benannt werden.

Ambulante Alten- und Krankenpflege:

Telefon: 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege:

Telefon: 18900

Betreuungsgruppe für Demenzkranke:

Anmeldung unter Tel. 18954

Beratungsbesuche und Pflegekurse:

Telefon 18900

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Der Gesprächskreis findet monatlich statt, immer am 1. Montag im Monat von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr im „Haus am Pulverturm“, Spitalstraße 14, Vaihingen/Enz.

Begleitet wird der Abend von einer Fachkraft, die grundlegende Informationen an die Angehörigen weitergibt oder beim Suchen von Problemlösungen behilflich sein kann. Auch die Geselligkeit soll in diesem Rahmen nicht zu kurz kommen.

Weitere Informationen: 07042-18953

Kirchliche Sozialstation Sachsenheim

Ambulanter Hospizdienst Sachsenheim


Kirchliche Sozialstation Sachsenheim
Wir begleiten Menschen in ihrer letzten Lebensphase und unterstützen ihre Angehörigen – zu Hause oder in einer stationären Einrichtung. Wir möchten dazu beitragen, die Lebensqualität zu verbessern, sei es durch Gespräche, Musik, Vorlesen oder einfach durch Dasein.

Unser Angebot:

- Ehrenamtliche Unterstützung:** Geschulte Ehrenamtliche besuchen schwerkranke und sterbende Menschen.
- Entlastung für Angehörige:** Wir schaffen Freiräume, indem wir stundenweise, tagsüber oder gelegentlich auch nachts da sind.
- Palliative Beratung:** Wir unterstützen bei Fragen zum Lebensende und vermitteln Kontakt zu anderen Hilfsdiensten.

Unser Angebot gilt in allen Stadtteilen, Pflegeheimen und Häusern des Betreuten Wohnens in Sachsenheim sowie in Sersheim. Das Angebot ist kostenlos. Falls Sie Hilfe benötigen oder wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit haben, dürfen Sie sich sehr gerne bei mir melden. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt unter Handy-Nr.: 0172/8296235 oder

E-Mail: hospiz@sozialstation-sachsenheim.de

Informieren Sie sich gerne auf der Homepage:

<https://www.sozialstation-sachsenheim.de/>

Herzliche Grüße

Christine Burkhardt, Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes, Kirchliche Sozialstation Sachsenheim

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Sersheim

Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister

Jürgen Scholz, 74372 Sersheim,
Schlossstraße 21, oder sein Vertreter
im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenanteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de



Frauen für Frauen e.V.

Abelstraße 11, 71634 Ludwigsburg
Beratung für Frauen in den Bereichen:

Krisen/Beziehungsprobleme/Trennung, Sexualisierte Gewalt, Essstörungen, Mobbing

Terminvereinbarung 07141 220870
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt 07141 649443
Frauenhaus 07141 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Wochenendnotruf LUNO 07141 901170
Notruf für Frauen in akuten Gewaltsituationen



Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreises Ludwigsburg

Königsallee 59/2, 71638 Ludwigsburg
Ambulante Beratung und Betreuung psychisch kranker Menschen und deren Angehöriger, Tel. 07141 144-41400.

Information-, Beratungs- und Beschwerdestelle
für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen
Telefon: 07141 144-2355
E-Mail: IBB-Psychiatrie@landkreis-ludwigsburg.de
www.ibb-psychiatrie-ludwigsburg.de

Ambulante Krebsberatungsstelle Ludwigsburg

Krebsberatungsstelle für Patienten / Angehörige im Landkreis Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871
(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

EUTB® Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Kostenloses Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte oder chronisch kranke Menschen sowie deren Angehörige und andere Interessierte.
Beratungsstellen im Landkreis Ludwigsburg

EUTB Sozialunternehmen Neue Arbeit gGmbH
Telefon: 07141/64 855-700,
E-Mail: teilhabeberatung-lb@neuearbeit.de

EUTB Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e. V.
Telefon: 07141/97 254 60, E-Mail: eutb-ludwigsburg@lvkm-bw.de

EUTB LERNEN FÖRDERN
Telefon: 07141/97 478 70, E-Mail: eutb@lernen-foerdern.de
Weitere Infos: www.teilhabeberatung.de

Pflegestützpunkt (Pflegeberatung) Vaihingen/Enz

Leistungen der Pflegeversicherung

Sie haben einen Pflegegrad erhalten und möchten sich darüber informieren, welche Möglichkeiten es gibt, damit die pflegerische Versorgung gesichert ist?

Der Pflegestützpunkt berät Sie, in welcher Weise Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch genommen werden können und erläutert Ihnen gerne einzelne Leistungen.

Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.



Landratsamt Ludwigsburg -
Außenstelle Vaihingen an der Enz
Pflegestützpunkt westlicher
Landkreis
Franckstraße 20
71665 Vaihingen/Enz
Telefon 07141 144-2467
E-Mail: psp-vai@landkreis-
ludwigsburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08:30 - 12:00 Uhr
Mo.: 13:30 – 15:30 Uhr
Do.: 13:30 – 18:00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen
Termin, damit wir genügend
Zeit für Sie haben.

JUBILARE

Altersjubilare

Zum Geburtstag übermitteln wir herzliche Glückwünsche, verbunden mit den besten Wünschen für das weitere Wohlergehen:

Freitag, 28.11.2025

Valentina Kriesling zum 70. Geburtstag

Ehejubilare

Am 2. Dezember 2025 feiern
die Eheleute **Lieselotte und Ewald Mozer**
das Fest der „Eisernen Hochzeit“.

Gemeindeverwaltung und Gemeinderat beglückwünschen herzlich die Ehejubilare zu ihrem Fest.